



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**
Zentralvorstand EJV

Präsidentin EJV
Karin Niederberger
Oberdorfweg 8
7074 Malix
T +41 79 288 65 54
M karin.niederberger@ejv.ch

Jahresbericht 2024 der EJV-Zentralpräsidentin

Sehr geehrte Ehren- und Freimitglieder,
Liebe Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen, Veteraninnen und Veteranen,
Stukerlegatsträgerinnen und –träger,
Sehr geschätzte Zentralvorstandsmitglieder,
Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist mir eine Freude, euch den Jahresbericht des Eidgenössischen Jodlerverbandes zu präsentieren. Die Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinschaft zeigt sich nicht nur in unseren Darbietungen der Fahnschwinger Alphornbläser Büchelbläser und Jodler, sondern auch in den zahlreichen Anlässen, die ihr organisiert habt, um den Austausch und die Freude für unser Brauchtum zu fördern.

DV 2024

Die 110. ordentliche Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes (EJV) fand am 9. März 2024 im wunderschön geschmückten Saal des Pfarreizentrums Eichmatt in Goldau statt und war ein voller Erfolg. Unter der organisatorischen Leitung des JC Rigi Goldau wurden alle Erwartungen übertroffen, und die Veranstaltung verlief reibungslos und perfekt durchdacht.

Die Delegierten haben die wiederkehrenden Geschäfte verabschiedet. Die Ehrung der Verstorbenen mit der musikalischen Umrahmung des JC Rigi Goldau bewegte sehr. Die finanzielle Seite des Verbandes wurde von Paul Herren vorgestellt, und Heinz Rauchenstein präsentierte den Revisionsbericht. Die Rechnung und der Bericht wurden einstimmig verabschiedet, gefolgt von der Zustimmung zum Budget 2024, ohne Gegenstimmen. Die Jahresbericht wurden dankend verabschiedet.

Wahlen. Dankend durfte ich mich für drei weitere Jahre zur Verfügung stellen.

Neue Statuten Die Diskussion über die neuen Statuten war erwartungsgemäss intensiv. Die beiden Anträge des NWSJV wurden von Beat Hunziker und Stephan Schüpbach erläutert, während Jörg Burkhalter und Stephan Haldemann im Namen des ZV darauf antworteten. Die Versammlung lehnte beide Anträge ab, und die neuen Statuten wurden mit 80,9% Zustimmung verabschiedet.

Rückblick Eidgenössisches Jodlerfest Zug 2023

In einer eindrücklichen Filmsequenz liess Stephan Schleiss, OKP Jodlerfest Zug 2024, In seinem Schlusswort bedankte sich Stephan Schleiss bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz und ihr Engagement. Er betonte, dass der Erfolg des Festes nur dank der hervorragenden Zusammenarbeit möglich war.



NACHWUCHSFÖRDERPREIS 2024 Ein Höhepunkt vor dem Mittagessen war die Verleihung des EJV-Nachwuchsförderpreises 2024 an Petra Vogler-Rohrer und Andrea Rohrer-Rohrer vom ZSJV, die für ihr herausragendes Engagement für den Nachwuchs gewürdigt wurden. Im Namen des ZV hielt Adrian Schöpfer, Präsident ZSJV, in einer Laudatio ihr beeindruckenden Beiträge zugunsten des Nachwuchses. Die «Obwaldner Jungtutzer» überraschten die beiden mit zwei Liedern.



Ehrungen:

Verdiente Persönlichkeiten wurden für ihr langjähriges und ausserordentliches Engagement geehrt:

Marianne Aebischer, BKJV, **Stuker-Legat**
 Klaus Rubin, BKJB, **Freimitglied EJV**
 Franz Arnold, NOSJV, **Freimitglied EJV**
 Urs Holdener, NOSJV, **Ehrenmitglied EJV**
 Walter von Matt, ZSJV, **Ehrenmitglied EJV**



EJV-DV

Eine ereignisreiche DV durften wir in Goldau gemeinsam erleben, organisiert von Jodlerclub am Rigi, Goldau unter der Leitung von Meinrad Schnüriger abhalten. Herzlichen Dank für eure Arbeit!

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand traf sich zu zwei physischen Sitzungen (im März und August) und zwei Zoom-Meetings (im Mai und November). Über die Geschäfte wurden im Verbandsorgan «lebendig.» und auf der EJV-Website berichtet. Die FK-Avor (alle UVP) hielt insgesamt eine Zoom-Sitzungen ab, die als Vorbereitung für die ZV-Sitzungen diente.



Klausurtagung

Der EJV hat im Rahmen seiner Klausur 2023 eine umfassende Reflexion seiner strategischen Themen, Jahresziele und zukünftigen Handlungsfelder durchgeführt. Die Klausur endete in einer positiven und produktiven Atmosphäre, geprägt von Optimismus für die Zukunft des Verbands und zum Wohle von jedem EJV-Mitglied.

Strategische Themen

Die Klausurteilnehmer diskutierten intensiv über die Implementierung vom Projekt SAFIR, die Nachwuchsförderung, die Kommunikation, das Sponsoring und die Bedeutung von Konsolidierungsphasen. Dabei wurden konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Stärkung der Basis und Gewinnung neuer Mitglieder erarbeitet.

Bewertungssystem an Jodlerfesten

Der Zentralvorstand hat die von Verbandsmitgliedern geäusserten Bedenken bezüglich des Bewertungssystems an Jodlerfesten eingehend diskutiert. Nach sorgfältiger Analyse aus verschiedenen Blickwinkeln und unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der unterschiedlichen Sparten ist er zum Schluss gekommen, dass die Problematik nicht primär im Bewertungssystem liegt, sondern auch in der Diskrepanz zwischen der Beurteilung der Jury und der subjektiven Wahrnehmung der Darbietung durch die Teilnehmenden.

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, wurde die Jury-Kommission der Fachkommission Jodeln beauftragt, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und dem Zentralvorstand zu präsentieren.

Die Klausur bot Raum für eine umfassende Reflexion der Jahreszielplanung, wobei Erfolge, offene Aufgaben und Verbesserungspotenziale identifiziert wurden. Zukünftige Handlungsfelder wie der demografische Wandel, die Struktur der Unterverbände, die mögliche Einrichtung einer Eidgenössischen Jodelschule und die Organisation anstehender Jodlerfeste wurden diskutiert.

Abschluss

Dankend an alle Beteiligten für ihre engagierte Mitarbeit und betonte ich die Bedeutung der Klausur für die Weiterentwicklung des Verbandes für die nächsten Generationen. Der EJV zeigte sich erfreut über die positive Entwicklung, die solide finanzielle Lage und die motivierende Stimmung innerhalb des Verbands. Diese Faktoren stimmen optimistisch für die Zukunft und unterstreichen, dass der EJV auf einem guten Weg ist.

Projekt SAFIR

Das Projekt SAFIR ist auf Kurs und im festgelegten Zeitplan. Die nächsten Schritte:

- Verabschiedung Reglement «Harmonisierungsprozess» an DV in Ins
- Fertigstellung Datentransfer in die neue EJV-Datenbank und Beginn der Testphase
- 1.1.2026 Abschluss Projekt SAFIR bzw. Beginn der neuen Struktur und Finanzierung im EJV.

Kompositions-Wettbewerb 2026

Der Eidgenössische Jodlerverband führt einen Kompositionswettbewerb durch, um zeitgenössische Kompositionen für Jodelgesang, Alphorn und Büchel zu fördern. Diese Neuschöpfungen sollen ins Repertoire des EJV aufgenommen und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die eingereichten Werke sollen zeigen, dass unser Brauchtum lebendig und innovativ ist.



1006 Alphornbläserinnen und Bläser knacken Weltrekord auf der Klewenalp!

Im Beisein von Ehrengast Bundesrat Albert Rösti und weiteren prominenten Gästen, ist das hochgesteckte Ziel, mit dem Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde am Samstag, 31. August 2024, vollauf geglückt. Freude herrscht beim CEO der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Heinz Rutishauser, und dem Eidgenössischen Jodlerver-

band. Was auf der Klewenalp abging, war schlichtweg gigantisch! Das unbeschreibliche Bild dieses Events ging um die Welt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle die dieses Ereignis möglich machten!

Jubiläen

Der EJV durfte durch ein ZV-Mitglied oder durch mich einige Jubiläen in diesem Jahr mit viel Freude und Dankbarkeit besuchen. Leider konnte ich nicht alle persönlich besuchen. Mit grosser Freude nehmen wir jeweils die Einladungen entgegen. Um Terminkollisionen zu verhindern, sind wir für eine frühzeitige Meldung dankbar.

UNSECO

«Naturjodel und Jodellied» sollen zum UNESCO-Kulturerbe erhoben werden. Die Bewerbung dazu wird vom Bundesamt für Kultur (BAK) lanciert und der EJV unterstützt die Kandidatur als wichtigster Träger dieser Tradition aktiv.

SRG SSR - ein unverzichtbarer Partner für unser Brauchtum!

Wir schätzen die stets angenehme Zusammenarbeit sehr. Euer Engagement, eure Leidenschaft und eure professionelle Unterstützung machen jede gemeinsame Produktion zu etwas ganz Besonderem. Ein grosses Dankeschön für eure wertvolle Arbeit, die Volksmusik und die Schweizer Musikszene mit so viel Herzblut zu fördern und einem breiten Publikum näherzubringen.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!



Folklorenachwuchswettbewerb

Der Bergkristall wurde erneut vergeben. Am Samstag, 16. November 2024 fand in der Mehrzweckhalle Utzenstorf BE unter dem Patronat des Eidgenössischen Jodlerverbandes der alljährliche, beliebte Schweizer Folklorenachwuchs-Wettbewerb statt. Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Schweizer Volkskultur.

Gewinner in der Sparte Instrumental wurde «Prätigauer Power» Graubünden, beim Jodel das Duett JaeLena aus dem Kanton Schwyz und in der Sparte Alphorn gewann Gabriel Hauenstein aus dem Kanton Aargau mit einer Eigenkomposition.

Ein Ausführlicher Bericht können sie auf der Seite www.Folklorenachwuchs.ch nachlesen. Ein grosser Dank geht an: Claudia Mora, SRF, an den Vorstand und das OK Team für die hervorragende Organisation und allen Aktiven, die den mitmachen!



Prix Walo

Am Sonntag, 22. September, ging das grosse Finale des Kleinen Prix Walo über die Bühne. Tagessieger Sparte Jodel: 1. Sämi & Beni aus Oberhofen BE. Unter www.prixwalo.ch, könnt ihr viele Infos berichten und Auszeichnungen lesen. Wir danken Monika Kählin, für ihr grosses Engagement insbesondere für unser Brauchtum.

Jugend und Musik

Das Bundesprogramm Jugend und Musik fördert die musikalische Ausbildung junger Menschen in der Schweiz und trägt wesentlich zur kulturellen Vielfalt bei.

Auch im Eidgenössischen Jodlerverband (EJV) spielt dieses Programm eine zentrale Rolle in der Nachwuchsförderung. Durch gezielte Unterstützung ermöglicht es den Zugang zur traditionellen Schweizer Volksmusik.

IG für Volkskultur Schweiz und Fürstentum Lichtenstein

Gody Studer, Vertreter des EJV in der IGV hat einen ausführlichen Bericht verfasst. Ich verweise sehr gerne auf den informativen Jahresbericht auf der EJV-Website.

SUISA

Bitte füllt unbedingt die SUISA-Einträge zugunsten unserer Komponistinnen und Komponisten aus. Dies ist nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Ehrensache! Ein herzliches Dankeschön an den EJV-Vertreter Stephan Haldemann für seine wertvolle Arbeit.

Sponsoring - Ein treuer und ein neuer EJV-Sponsor

Seit nunmehr sechs Jahren ist Suzuki Partner des EJV - und das sowohl mit einem finanziellen Beitrag als auch mit Sachleistungen. Diese Partnerschaft konnte 2023 für zwei weitere Jahre abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen von Suzuki.

Beim Eidgenössischen Jodlerfest in Zug hatten wir die Gelegenheit, unsere Beziehungen zu Feldschlösschen weiter zu vertiefen. In einem anschließenden Treffen in Rheinfelden unterzeichneten wir gemeinsam mit CEO Thomas Amstutz und Claudio Burtscher einen Partnerschaftsvertrag für die Jahre 2024–2026, mit der Option auf Verlängerung. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft und bedanken uns bei Feldschlösschen für das Vertrauen.

Abschied

***Jeda Abschied isch a Aafang vonarä neua Erinnerig
Du wirsch immer a bsundara Platz in üsara Härza ha.
Danka für alles!***

EJV musste von **Weiss Werner**, Frauenfeld Abschied nehmen.

Geb. am 01.03.1936, gestorben am 04.02.2024

Ehrenmitglied EJV seit 1994, Ehrenmitglied NOSJV seit 1987, Stuker Legatsträger seit 2002

Wir werden Werner und allen anderen verstorbenen Verbandsmitgliedern ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren und sie nicht vergessen.

Dank und Ausblick des Zentralvorstands

Der Zentralvorstand setzt sich gemeinsam mit euch weiterhin für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des Eidgenössischen Jodlerverbandes (EJV) über alle Generationen hinweg ein. Wir danken allen Mitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung und freuen uns darauf, die bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer engagierten Arbeit zum Erfolg unseres Verbandes beigetragen haben:

- **Dem Zentralvorstand** für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.
- **Unserem Zentralsekretär** für seine wertvolle Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung der Geschäfte sowie für seine Leitung als Projektleiter von **SAFIR**.
- **Allen Fachkommissionsmitgliedern und Arbeitsgruppen** für ihre lösungsorientierten Vorschläge.
- **Den Jurorinnen und Juroren sowie Kursleiterinnen und Kursleitern** für ihr Engagement in der Ausbildung und Beurteilung.
- **Peter Baumann**, der mit grosser Sorgfalt unser umfangreiches Archiv betreut.
- **Unserem Zentralfähnrich Walter von Matt** für seinen unermüdlichen Einsatz.
- **Den Medien**, insbesondere **SRF** und dem **Musikwellen-Team**, für die wertvolle Berichterstattung.
- **Der Redaktion «lebendig.»** sowie allen Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r)ern aus den Unterverbänden für ihre engagierte journalistische Arbeit.
- **Der SUISA**, insbesondere Generaldirektor **Andreas Wegelin** und Direktorin **Irène Philipp**, für die konstruktive Zusammenarbeit.
- **Unseren Hauptsponsoren: Emil Frey AG (Stefan Gass) und Feldschlösschen AG (Thomas Amstutz)**, für ihre grosszügige Unterstützung.
- **Unseren Sponsoring-Partnern: Nydegger Treuhand, HERZKA**

Organisationsberatung sowie **Werner Grossniklaus** für ihr Engagement im Bereich Sponsoring.

- **Dem Bundesamt für Kultur**, namentlich **Carine Bachmann, David Vitali, Myriam Schleiss, Kathrin Williner und Andrea Spring**, für die wertvolle Unterstützung.
- **Der Familie Schild**, Stiftungskomitee des **Dr. Max und Elsa Beer-Brawand-Fonds**, für ihre Förderung.
- **Der Stiftung Alois Rohrer** für ihre finanzielle Unterstützung.
- **Allen Jurorinnen und Juroren**, die sich in der gesamten Schweiz für die Bewertung und Förderung unserer Traditionen einsetzen.
- **Unseren befreundeten Verbänden**, insbesondere dem **Eidgenössischen Schwingerverband** und dem **Eidgenössischen Hornusserverband**, für die gelebte Kameradschaft und Freundschaft.
- **Allen Komponisten und Textdichtern** für ihre wertvolle kreative Arbeit.
- **Der Hochschule Luzern**, insbesondere **Marc-Antoine Camp**, für die fachliche Zusammenarbeit.
- **Allen Beteiligten des UNESCO-Projekts**, die sich für die Anerkennung und den Erhalt unserer Traditionen einsetzen.
- **Der Samedia**, insbesondere **Ralf Seelig und Eilane Casutt**, für die mediale Unterstützung.
- **Dem OK EJV Basel 2026** für ihre vorausschauende Planung und Organisation.

Der grösste Dank gilt euch, liebe Kameradinnen und Kameraden!
Euer Engagement und eure Leidenschaft für das Jodeln, Alphorn- und Büchelblasen sowie das Fahnenschwingen sind das Herz unseres Verbandes. Es ist mir eine große Ehre und Freude, als Präsidentin des **EJV** wirken zu dürfen.

Mit Blick auf die Zukunft freuen wir uns auf die EJV-Delegiertenversammlung 2025 in Ins, die unter der Leitung von OK-Präsident Martin Graf und der JK Ins organisiert wird. Wir sind überzeugt, dass sie mit großem Einsatz für eine reibungslose Durchführung sorgen werden.

Alle weiteren Informationen findet ihr in der Ausgabe **Nr. 2/2025 von „lebendig.“**

Für das neue Verbandsjahr wünsche ich allen Fahnenschwingerinnen und Fahnenschwingern, Alphornbläserinnen und Alphornbläsern, Jodlerinnen und Jodlern sowie unseren Ehren- und Freimitgliedern ein Jahr voller Freude, Kameradschaft und vor allem guter Gesundheit.

Eure Präsidentin Karin Niederberger – Schwitter

Malix im Januar 2025